



KINDER- UND FAMILIENZENTRUM LURUP



Das Kinder- und Familienzentrum (KiFaZ) Lurup hat seinen Platz im Flüsseviertel in Lurup, einem Stadtteil im Bezirk Hamburg-Altona. Hier leben ca. 1.800 Familien mit 3.000 Kindern und Jugendlichen. 37,2% der Familien haben einen Migrationshintergrund. 30,3% der Kinder leben in Bedarfsgemeinschaften. 580 Elternteile gelten als allein erziehend.

Die Arbeit des KiFaZ ist darauf ausgerichtet, möglichst früh (werdende) Mütter und Eltern zu beraten, in Netzwerke einzubinden und sie dabei zu begleiten, eine gute Bindung zu ihrem Kind aufzubauen. Eltern werden darin unterstützt, ihre Versorgungs- und Erziehungsaufgaben adäquat wahrzunehmen. Hochbelastete Familien werden in bestehende Präventionsketten, d.h. in das im Sozialraum bestehende Gesamtkonzept der psychosozialen Angebote, eingebunden. Die KiFaZ-Angebote sind aufeinander abgestimmt und begleiten Mütter/Eltern und ihre Kinder von der Schwangerschaft über die Säuglings- und Kleinkindphase bis durch das Grundschulalter. Das KiFaZ ist an fünf Tagen in der Woche geöffnet, an vier Tagen bis 18 bzw. 20 Uhr. Am Wochenende treffen sich in den Räumen selbstorganisierte Gruppen oder Kindergeburtstage werden gefeiert.

Herzstück des KiFaZ Lurup ist das **Café**. Hier wird mittwochs regelmäßig Frühstück und donnerstagnachmittags Kaffee, Kuchen und Abendessen

angeboten. Im Café können sich Mütter und Väter mit ihren Kindern zwanglos treffen, preiswert essen und bei Bedarf Beratung in Anspruch nehmen.

Zu den unterschiedlichen Essensangeboten kamen zwischen 15 und 30 Mütter mit ihren Kindern. Zusätzlich trafen sich am Mittwochmorgen 10-15 Mütter und Väter mit ihren Babys zum Babymüttercafé. Im Jahr 2017 wurden durch die Sozialpädagoginnen 332 intensivere Beratungen durchgeführt.

In den **offenen Gruppenangeboten** erleben Frauen und Männer einen verbindlichen Rahmen, in dem sie Kontakte knüpfen können und Unterstützung finden.

Folgende Angebote gab es 2017 im KiFaZ:

- Säuglingsgruppe
- Zwergentreff / Krabbelkinder
- Aktiver Feierabend mit den Kleinsten
- Aktiver Nachmittag für die ganze Familie
- KiFaZ trifft Spieltiger

Alle Angebote wurden nach fachlichem Bedarf durch Sozialpädagoginnen, eine Erzieherin, einen Erzieher, eine Familienhebamme, eine Familien-Gesundheits-Kinderkrankenpflegerin, eine Psychomotorikerin und Praktikantinnen angeleitet. Die Gruppen waren mit 10 bis 20 Müttern und Vätern mit ihren Kindern gut besucht.

Zum Teil parallel zu den Cafézeiten fanden folgende **Kooperationsangebote** im KiFaZ statt:

- Beratung durch die Familienhebamme
- Beratung durch das Angebot Frühe Hilfen Lurup/Osdorf
- Mütterberatung
- Beratung durch den Sozialdienst katholischer Frauen (SKF) Hamburg-Altona
- Beratung rund um Jobsuche durch AM FLUSS
- Lernclub Deutsch durch AM FLUSS

Schulkinderbereich

Im offenen Bereich haben die Kinder die Wahl zwischen Aktivität, Kreativität und Ruhephasen. Sie finden verlässliche Ansprechpartner/innen und einen verbindlichen Rahmen, in dem Partizipation geübt und soziales Lernen gefördert wird.

Probleme werden frühzeitig erkannt, so dass mit Eltern und Kindern Lösungsansätze entwickelt werden können. An den Angeboten nahmen zwischen 12 und 25 Kinder teil. Insgesamt erreichten uns hier ca. 282 Kinder, davon 181 Jungen. An einer Kochgruppe – ein Kooperationsangebot mit einer nahegelegenen Grundschule – nahmen 30 verschiedene Schülerinnen und Schüler teil. Die Schwimmgruppe für Mädchen wurde regelhaft fortgeführt und ab und an von der Jungengruppe begleitet. Das Ausflugsprogramm in den Hamburger Schulferien wurde mit durchschnittlich 15 Kindern gut besucht. An der Jungengruppe nahmen jeweils 6 bis 20 Jungen teil. 2017 erreichte das Angebot 38 Jungen zwischen sechs und zwölf Jahren.

Neuigkeiten im KiFaZ

Personell gab es 2017 einschneidende Veränderungen. Frau Neveling verließ als langjährige Leitung die Einrichtung zur Jahresmitte. Unter kommissarischer Leitung von Frau Krause hat das Team mit viel Engagement und Zusammenhalt die Angebote und die Einrichtung für die großen und kleinen Besucher und Besucherinnen aufrechterhalten. Ein kleiner Wehmutstropfen: Das 20 jährige KiFaZ-Jubiläum, geplant als große Feier im Rahmen des Sommerfestes, musste verschoben werden. Ein Sommergrillfest mit 300 Eltern und Kinder war eine tröstende und gelungene Alternative. Seit November ist die Leitungsstelle wieder neu besetzt. Frau Beate Gartmann, die seit langem in verschiedenen Angeboten des Kinderschutzbundes tätig ist, übernahm diese Aufgabe. Im Sommer wurde erfreulicherweise ein Erzieher eingestellt. So haben die Schulkinder nun an der Seite der Erzieherin ein positives männliches Vorbild als Bezugsperson. Die Jungenarbeit kann perspektivisch gestärkt und das Gesamtteam durch eine männliche Perspektive bereichert werden.

Anti Stress Angebot für Mütter

Das Gesundheitsprojekt „Den Alltag wieder stressfrei gestalten können“ richtete sich an Frauen mit Kindern im Alter von 0-8 Jahren. Die Mütter litten unter multiplen Belastungen mit Stresssymptomen im Alltag sowie deren negativen psy-

chosozialen Folgewirkungen. Eine Psychologin vermittelte den Müttern in sechs wöchentlichen Gruppentreffen Möglichkeiten zur effektiven und entlastenden Planung und Bewältigung des Alltags. Angeleitete Entspannungsverfahren und Techniken der Psychoedukation halfen, eingefahrene Gedankenmuster zu durchbrechen und Selbstregulationsstrategien für sich zu entdecken. Darüber hinaus wurden individuelle Problemlösungen erörtert. Alle Teilnehmerinnen berichteten, sehr von der Maßnahme profitiert zu haben und wünschten eine Wiederholung.

Rund um die Jobsuche

Einmal monatlich bot das Projekt AM FLUSS im Frühstückscafé eine Beratung zu Fragen rund um die Jobsuche an. Niedrigschwellig konnten so Themen wie Wiedereinstieg in den Beruf, Anerkennung von Abschlüssen oder Bewerbungsmöglichkeiten aufgegriffen werden. Bei größerem Beratungsbedarf wurden die Frauen in die individuellen Beratungszeiten übergeleitet.



Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Stefanie Neveling, Dipl. Sozialpädagogin, Leitung (bis 30.6.2017)
 Beate Gartmann, Dipl. Sozialpädagogin, Leitung (ab 01.11.2017)
 Monika Krause, Dipl. Sozialpädagogin, Interims-Leitung, Café, Beratung, Gruppenangebote
 Kirsten Wacker, Dipl. Sozialpädagogin, Café, Gruppenangebote, Beratung
 Susanne Dähling, Sozialpädagogin, Café, Beratung, Gruppenangebote
 Ellen Pätzel, Erzieherin, Schul-/Kinderbereich
 Marco Franke, Erzieher, Schul-/Kinderbereich (ab 01.07.2017)
 Hatice Asici, Hauswirtschaft
 Horst Voßhans, Verwaltung

Beratungstermine und Öffnungszeiten entnehmen Sie dem aktuellen Flyer.

Kinder- und Familienzentrum Lurup

Netzstraße 14a
 22547 Hamburg
 Telefon: 840 097-0
 Fax: 840 097-20
kifaz.lurup@kinderschutzbund-hamburg.de